

Umfeldanalyse

Version: 00.01

Autor: Philipp Brand

Datum: 13.06.22

# Versionen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Versionsnummer | Autor | Änderungen | Datum |
| 00.01 | Philipp Brand | Erste Erstellung des Dokuments | 13.06.22 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Inhaltsverzeichnis

[Versionen: 2](#_Toc103348019)

[Umfeldanalyse 4](#_Toc103348020)

[1. Extern/Sozial 4](#_Toc103348021)

1. [Kunde 4](#_Toc103348022)
2. [Lieferant 4](#_Toc103348023)
3. [Berater 4](#_Toc103348024)
4. [Designberatung 4](#_Toc103348025)

[2. Intern/Sachlich 5](#_Toc103348026)

1. [Vorgehensmodell 5](#_Toc103348027)
2. [Systementwurfsregeln 5](#_Toc103348028)
3. [Kundenkontakt 5](#_Toc103348029)

# Umfeldanalyse

# Extern/Sozial

# Kunde

Die RheinAhrCampusKlinik ist ein Krankenhaus. Der Ansprechpartner von dem Krankenhaus ist Herr Friemert. Es gibt keine weiteren Ansprechpartner und Herr Friemert übernimmt alle Tests und die Abnahme.

# Lieferant

Der Lieferant, Herr Friemert, hat uns eine kostenlose Probe seiner Hardware gegeben. Sollte sich das Projekt mit seiner Hardware umsetzen lassen, sind wir Vertraglich verpflichtet, den Kunden mit seiner Hardware auszustatten.

# Berater

Der Berater, Herr Friemert, kennt sich mit dem Medizinischen Sektor Fachlich aus und hat schon mehrfach bei der Umsetzung von technischen Lösungen, auch schon bei einem Patientenaktenprojekt, beraten. Es wird erwartet, dass er uns bei jeder Frage unterstützen kann. Die dadurch entstehenden Kosten können nicht beim Kunden abgerechnet werden.

# Designberatung

Da der Kunde keine Anwender zur Befragung und zur Testung zur Verfügung stellen kann, haben wir Kontakt zu Medizinfachangestellten aufgenommen. Diese können uns im Design und beim Testen zur Verfügung stehen. Dies muss vom Kunden noch bestätigt werden.

# Intern/Sachlich

# Vorgehensmodell

Wir gehen Unternehmensweit nach dem V-Modell vor. Dies muss bei der Phasenplanung und Dokumentenerstellung besonders beachtet werden. Außerdem ist die Testphase dadurch länger und sollte so gut wie möglich automatisiert werden.

# Systementwurfsregeln

Unternehmensweit muss bei der Softwareentwicklung klar zwischen Backend und Frontend getrennt werden.

# Kundenkontakt

Der Kundenkontakt ist vom Customer Realtionship Manager mindestens einmal alle zwei Wochen zu pflegen. Hierbei sollte der CRM den Kunden kurz, zusammengefasst und einfach erklären, wie es um das Projekt steht, und was in den letzten zwei Wochen passiert ist. Der Kunde bestimmt das Kommunikationsmedium.